

Informationen zur aktuellen Situation der Blauzungenkrankheit bei Lamas und Alpakas (Stand November 2024)

des Klinischen Zentrums für Wiederkäuer- und Kamelidenmedizin der
Veterinärmedizinischen Universität Wien

In vier Bundesländern Österreichs gibt es derzeit Ausbrüche der Blauzungenkrankheit, es ist davon auszugehen, dass sich die Erkrankung im nächsten Frühjahr weiter ausbreiten wird. Grundsätzlich werden bei dieser Erkrankung verschiedene Serotypen unterschieden. In Vorarlberg und Tirol wurde der neue Serotyp 3, welcher zuvor in den Niederlanden und in Deutschland aufgetreten ist, nachgewiesen. Bei der Blauzungenkrankheit handelt es sich um eine durch Gnitzen übertragene meldepflichtige Tierseuche. Eine Übertragung vom Tier auf den Menschen ist nicht bekannt.

Die bis dato in Österreich aufgetretenen Serotypen 4 und 8 verursachen bei Wiederkäuern (Rinder, Schafe, Ziegen) Krankheitssymptome. Dazu zählen u. a. Fieber, gerötete Maul- und Nasenschleimhaut, Ödeme und Blaufärbung der Lippen und Zunge, Entzündungen im Zwischenzehenbereich, Aborte und Veränderungen der Skelettmuskulatur. Lamas und Alpakas sind für diese beiden Serotypen zwar empfänglich, allerdings sind klinische Erkrankungen nur in sehr seltenen Fällen aufgetreten. Anders stellt sich dies beim neu aufgetretenen Serotyp 3 dar. Berichte aus den Niederlanden und Deutschland belegen, dass Lamas und Alpakas von schweren Krankheitssymptomen betroffen sein können und Todesfälle aufgetreten sind.

Derzeit sind Impfstoffe gegen die Blauzungenkrankheit Serotyp 3 mit einer Notfallzulassung für Rinder und Schafe verfügbar, eine Umwidmung für Lamas und Alpakas ist möglich. Es liegen positive Erfahrungen der Kollegenschaft in Deutschland vor, welche berichten, dass die Impfung auch bei Neuweltkamelen wirksam zu sein scheint und nur geringe Nebenwirkungen auftreten. Dazu kann eine zweimalige Impfung im Abstand von 3 bis 4 Wochen mit der Schafdosierung durchgeführt werden.

Die Impfung ist freiwillig, eine Impfpflicht nicht geplant. Basierend auf der Sachlage und den bisherigen Erfahrungen empfehlen wir die Impfung der Neuweltkamele gegen BTV-3. Man kann davon ausgehen, dass eine Impfung in den Wintermonaten einen Impfschutz für das kommende Frühjahr und den Sommer induziert.

Literatur:

- Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“)
- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (2024): Blauzungenkrankheit. [Blauzungenkrankheit - KVG](#) Zuletzt aktualisiert am 25.10.2024. Abgerufen am 28.10.2024.
- Ständige Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet) am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) (2024): Aktualisierte Stellungnahme zur Impfung empfänglicher Wiederkäuer gegen BTV-3.
- AGES (2024): Blauzungenkrankheit. [Blauzungenkrankheit, Bluetongue - AGES](#) Zuletzt geändert am 22.10.2024. Abgerufen am 28.10.2024